GEBRAUCHSANWEISUNG

GERÄTEBESCHREIBUNG

VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES KÜHLSCHRANKS

INSTALLATION

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR KÜHL- UND TIEFKÜHLGERÄT

KORREKTE EINLAGERUNG DER LEBENSMITTEL

VERWENDUNG DES EIS- UND WASSERSPENDERS (BEI EINIGEN MODELLEN)

VERWENDUNG DER SPENDERBELEUCHTUNG UND DER SPERRE (BEI EINIGEN MODELLEN)

EISWÜRFELAUTOMAT

DIE HÄUFIGSTEN STÖRUNGEN AM EISWÜRFELAUTOMAT

PFLEGE UND REINIGUNG

IN IHRER ABWESENHEIT

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN / KUNDENDIENST

WASSERFILTERUNGS- UND ÜBERWACHUNGSSYSTEM (FÜR BESTIMMTE MODELLE)

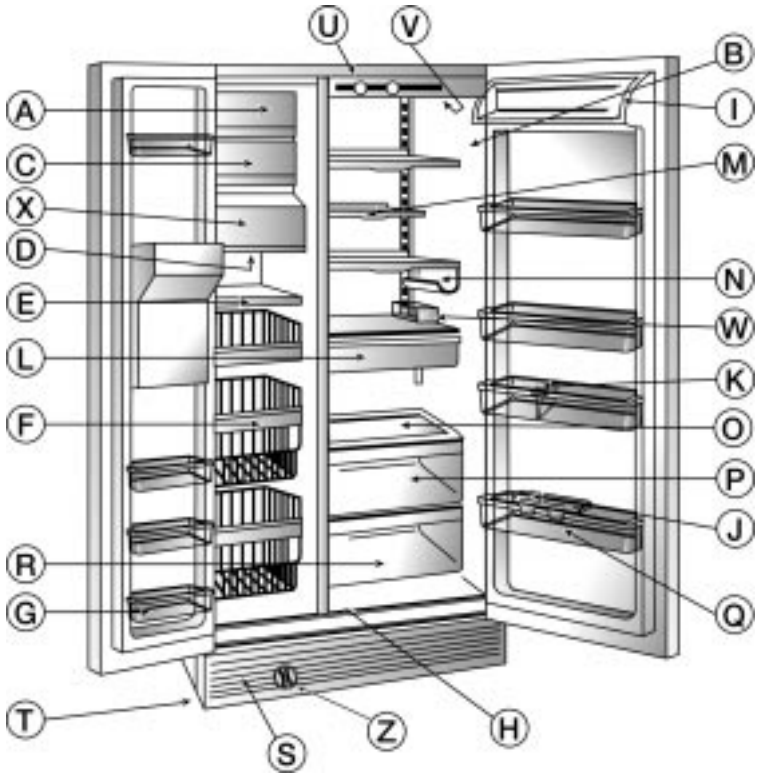
WASSERANSCHLUSS

ENTSORGUNG DES GERÄTS NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER

GERÄTEBESCHREIBUNG

Das Gerätemodell in Ihrem Besitz kann über alle oder nur über einige der hier dargestellten Einzelteile und Funktionen verfügen und entspricht der Zeichnung möglicherweise nicht genau. Dies liegt daran, dass diese Gebrauchsanweisung für verschiedene Modelle gilt.

MODELLTYP I
mit Eis-/Wasserspender



Tiefkühlteil

A - Oberes Gefrierfach (bei einigen Modellen)
C - Eiswürfelautomat
D - Innenbeleuchtung
E - Ausziehbare Ablage (Anzahl je nach Modell)
F - Hohe Körbe (Anzahl je nach Modell)
G - Fixe Innentürablagen
X - Eisbehälter

Kühlteil

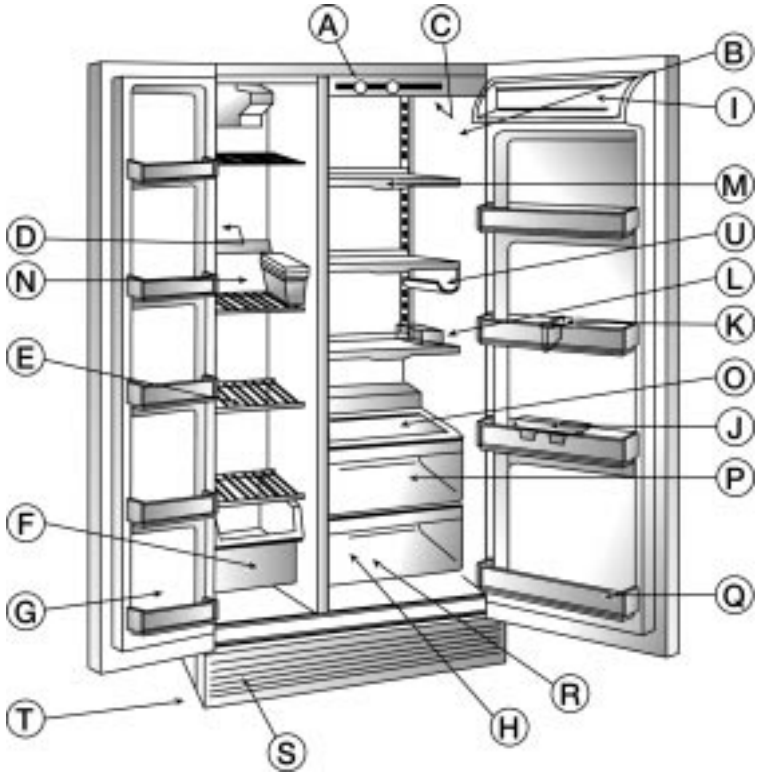
B - Typenschild
H - Temperaturregler für ausziehbare Fleisch-/ Gemüseschale
I - Butterfach mit Buttertablett
L - Snack-Schale (bei einigen Modellen)
M - Verstellbare Ablagefläche (bei einigen Modellen)
J - Halter für große Flaschen (bei einigen Modellen)
K - Flaschensicherung
N - Flaschenablage
O - Abdeckung der ausziehbaren Obst- und Gemüseschale
P - Ausziehbare Obst- und Gemüseschale mit Feuchteregler
Q - Verstellbare Innentürablagen
R - Ausziehbare Fleisch-/ Gemüseschale
S - Frontgitter
T - Abtauschale
U - Bedienblende
V - Innenbeleuchtung
W - Eierbehälter (Fläche und Schale)
Z - Wasserfilter (bei einigen Modellen)

Bedienblende

Schieber für Temperaturregelung – Tiefkühlteil
Schieber für Temperaturregelung – Kühlteil

GERÄTEBESCHREIBUNG

MODELLTYP II
ohne Eis-/Wasserspender



Tiefkühlteil

D - Innenbeleuchtung
E - Ablagefläche (Anzahl je nach Modell)
F - Hohe Körbe (Anzahl je nach Modell)
G - Fixe Ablagen in der Gefrierfachtür
N - Eiswürfelschalen (Eiswürfelautomat, Zubehör)

Kühlteil

A - Bedienblende
B - Typenschild
C - Innenbeleuchtung
H - Temperaturregler für ausziehbare Fleisch-/ Gemüseschale
I - Butterfach mit Buttertablett
L - Eierbehälter (Fläche und Schale - bei einigen Modellen)
J - Halter für große Flaschen (bei einigen Modellen)
K - Flaschensicherung (bei einigen Modellen)
M - Fixe Ablagefläche
O - Abdeckung der ausziehbaren Obst- und Gemüseschale
P - Ausziehbare Obst- und Gemüseschale mit Feuchteregler
Q - Fixe Innentürablagen
R - Ausziehbare Fleisch-/ Gemüseschale
S - Frontgitter
T - Abtauschale
U - Flaschenablage (bei einigen Modellen)

Bedienblende

Temperaturregler - Tiefkühlteil
Temperaturregler - Kühlteil

VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES KÜHLSCHRANKS

- Stellen Sie nach dem Auspacken sicher, dass das Gerät unversehrt ist und die Tür richtig schließt. Eventuelle Transportschäden müssen dem Händler binnen 24 Stunden nach Anlieferung gemeldet werden.
- Die Verpackungsschachtel ist wiederverwendbar und mit dem Recyclingsymbol ♺ versehen.
- Dieses Gerät wurde aus wiederverwendbaren Werkstoffen hergestellt. Beachten Sie bei seiner Verschrottung die örtlichen Umweltschutzverordnungen. Verhindern Sie, dass Kinder im Gerät spielen oder sich verstecken, um zu vermeiden, dass sie im Gerät ersticken oder eingeschlossen bleiben. Machen Sie das Gerät bei seiner Verschrottung durch Abnehmen der Türen und Durchtrennen des Stromkabels funktionsuntüchtig. Führen Sie das Gerät nicht dem Hausmüll zu, sondern bringen Sie es zur örtlichen Abfallentsorgungstelle, damit es fachgerecht entsorgt und gehandhabt wird.
- Lassen Sie die Installation und den Stromanschluss unbedingt von qualifizierten Fachkräften gemäß den Anleitungen des Herstellers und den vor Ort geltenden Sicherheitsvorschriften ausführen.

Konformitätserklärung

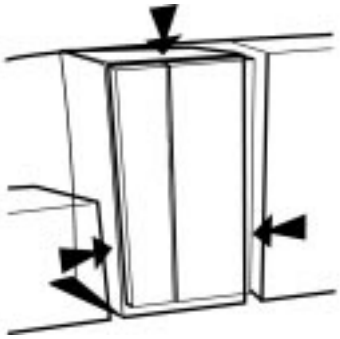
- Dieses Gerät dient der Lagerung von Lebensmitteln und entspricht der EG - Richtlinie 89/109.
- Entwurf, Bau und Vertrieb dieses Geräts entsprechen:
  - den Sicherheitsvorschriften der Niederspannungsrichtlinie 73/23 EWG;
  - der EG - Richtlinie 89/336 und der EG - Zusatzrichtlinie 93/68 über Schutz gegen elektromagnetische Wellen.
- Das Gerät ist FCKW-frei. (Kältekreislauf enthält R134a). Für detailliertere Informationen siehe Typenschild.

Allgemeine Hinweise und Ratschläge

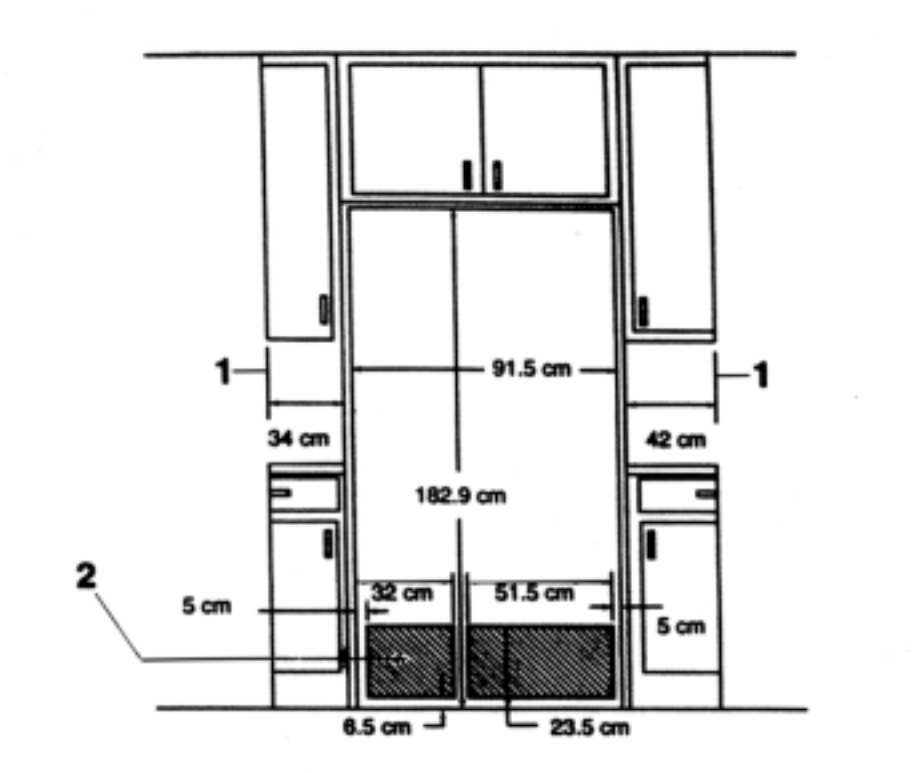
- Verwenden Sie den Kühlraum nur zur Lagerung frischer Lebensmittel und Getränke. Das Tiefkühlfach dagegen dient zur Aufbewahrung von Tiefkühlware, zum Einfrieren frischer Lebensmittel und zur Herstellung von Eiswürfeln.
- Stellen Sie nach der Installation sicher, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Stellen Sie keine Glasbehälter mit Flüssigkeiten im Tiefkühlfach ab, da sie platzen können.
- Essen Sie niemals Eiswürfel oder Wassereis direkt aus dem Tiefkühlfach, Sie könnten sich Kälteverbrennungen zuziehen.
- Ziehen Sie vor jedem Pflege- oder Reinigungseingriff den Netzstecker oder schalten Sie den Hauptschalter aus.
- Bewahren Sie niemals Benzin und andere entflammbare Gasstoffe oder Flüssigkeiten in der Nähe dieses Geräts oder anderer Geräte auf. es besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

INSTALLATION

- Stellen Sie das Gerät nicht neben einer Wärmequelle auf.
- Der Aufstellungsort sollte trocken und gut belüftet sein.
- Zur ausreichenden Belüftung sollten Sie an beiden Seiten und oberhalb des Geräts einen Zwischenraum von 1,25 cm freilassen.
- Reinigen Sie vor der ersten Benutzung den Innenteil des Kühlgeräts.
- Lassen Sie das Kühlgerät nach der Aufstellung mindestens eine Stunde stehen (nicht bewegen), bevor Sie es an das Stromnetz anschließen.
- Schließen Sie den Eiswürfelautomaten an eine Wasserleitung an, die Trinkwasser oder chemisch reines Wasser abgibt.
- Stellen Sie das Kühlgerät auf einer seiner Größe und Benutzung entsprechenden tragfähigen Fläche auf und nehmen Sie seine Nivellierung vor.
- Verwenden Sie das Kühlgerät nicht an einem Ort, an dem die Umgebungstemperatur unter 13°C abfällt.



INSTALLATION (NUR FÜR 60 cm TIEFE MODELLE)



1. Minimaler Wandabstand.
2. Empfohlene Positionen für den Strom- und Wasseranschluss.
3. Bei Verwendung durchgehender Schranktürverkleidungen und Ausgleichsleisten/-paneelen muss die Einbauhöhe mindestens 183,2 cm betragen.

- Wenn der Kühlschrank fluchtgerecht mit der Küchenfront abschließen soll, müssen alle Fußboden- und Scheuerleisten von der Wand in der für den Kühlschrank freigelassenen Öffnung entfernt werden.
- Die Anschlüsse an das Wasser- und Stromnetz müssen auf Höhe des Kühlschrankbodens verlegt werden.
- Wenn eine fluchtgerechte Aufstellung des Kühlschranks nicht möglich ist, können Sie einen Ausgleichsatz bestellen. Siehe Abschnitt “Kundendienst“ für Bestellinformationen.

HINWEIS: Stellen Sie den Kühlschrank weder neben einem Ofen, einer Heizung oder anderen Wärmequelle noch an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 13°C abfallen kann.

INSTALLATION (NUR FÜR 60 cm TIEFE MODELLE)

Dekortürfronten

Verwendung von Holztürfronten

Wenn Sie an ihrem Kühlschrank Türfronten anbringen möchten, müssen Sie diese entweder selber vorbereiten oder Sie bei ihrem Küchenmöbelhersteller oder einem Tischler bestellen. Die notwendigen Abmessungen können Sie den Zeichnungen für Holzpaneele entnehmen.

Flache Paneele:

Sie können die vorhandene Verkleidung durch eigene flache Paneele
mit einer maximalen Stärke von 6,35 mm ersetzen Sie sollten jedoch keine Holzpaneele mit einer geringeren Stärke als 6,35 mm verwenden.

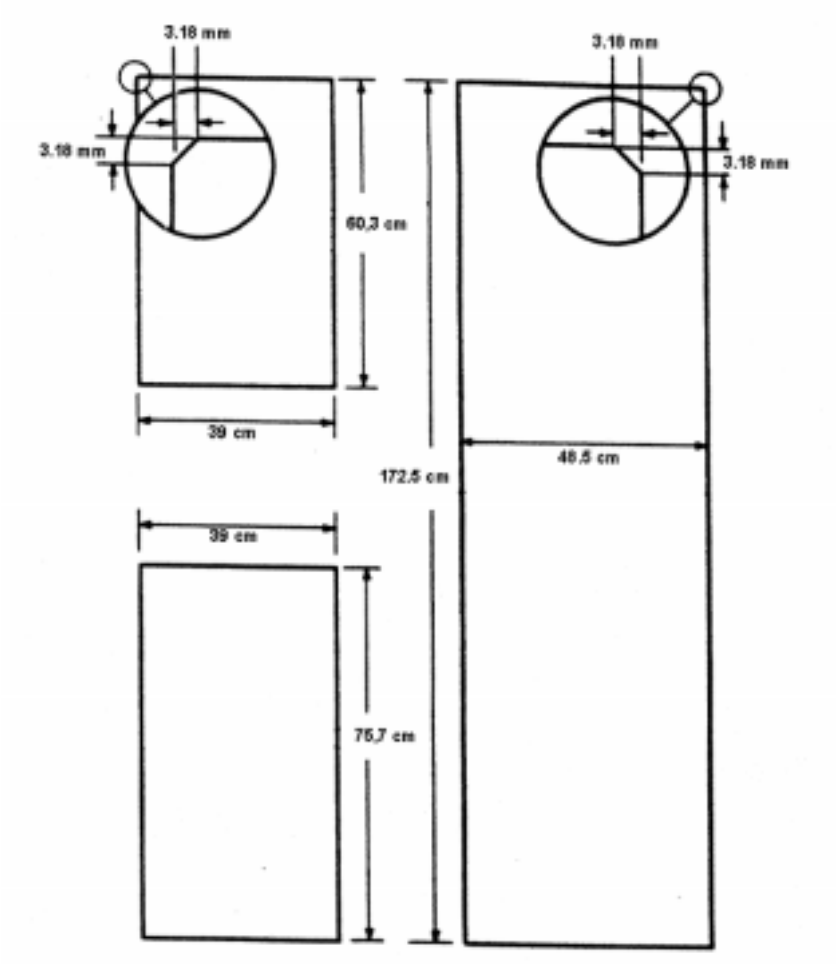
Profil - Paneele:

Um ein Profil - Paneeldesign zu kreieren können Sie entweder entsprechende Holzpaneele auf die 6,35 mm starke Verkleidung aufschrauben bzw. kleben oder 19,05 mm starke Platten mit ausgeschnittenen Kanten verwenden. Bei dem Einbau eines Profil - Paneels sollten Sie darauf achten, dass zur Griffrückseite ein Freiraum von 5,70 cm verbleibt, um ausreichend Platz zum Zugriff zu belassen.

Zulässige Gewichte für Profil - Paneele:

- Das Paneel für die Kühlschranktür sollte 12,7 kg nicht überschreiten.
- Die Paneele für die Gefrierfachtüren sollten insgesamt 9,5 kg nicht überschreiten.

Abmessungen für Holztürfronten:



INSTALLATION (NUR FÜR 60 cm TIEFE MODELLE)

Anbringen von Holztürfronten

1. Entfernen Sie alle Verpackungsreste und Klebestreifen.
2. Entfernen Sie die Leisten der Kühlschrank- und Gefrierfachtüren von der Scharnierseite, indem Sie sie vom unteren Türrand aus abziehen.
3. Lockern Sie die beiden Befestigungsschrauben der oberen Leiste. Die Schrauben müssen nicht vollständig herausgedreht werden. Es reicht, wenn Sie sie ca. 6,35 mm weit herausdrehen, damit die Paneele aus ihrem Sitz herausgleiten können.
4. Entfernen Sie die ursprünglichen Türpaneele soweit vorhanden.
5. Schieben Sie die neuen Holztürfronten in ihren Sitz.

HINWEIS: Hinter den Türpaneelen des Tiefkühlfachs verbliebene Freiräume müssen ggf. mit 3,18 mm dicken Kartonstücken gefüllt werden.

6. Setzen Sie die scharnierseitigen Leisten wieder ein. Führen Sie dabei zuerst das gekerbte Ende unter die obere Leiste.
7. Ziehen Sie die beiden Befestigungsschrauben an.

Entfernen des Frontgitters:

1. Öffnen Sie die beiden Türen (Kühlschrank und Gefrierfach) um 90°.
2. Entfernen Sie die Schrauben des Frontgitters mit einem Schraubendreher.

HINWEIS: Entfernen Sie nicht das hinter dem Frontgitter befestigte "Tech-Blatt".

Wieder Anbringen des Frontgitters:

1. Öffnen Sie die beiden Türen (Kühlschrank und Gefrierteil) um 90°.
2. Setzen Sie das Frontgitter vor den Kühlschrank und befestigen Sie es mit den Schrauben.

Nivellieren des Kühlschranks

Unter Ihrem Kühlschrank befinden sich auf der rechten und linken Seite jeweils ein vorderer und eine hinterer Fuß. Alle vier Füße können von der Vorderseite des Geräts aus eingestellt werden. Sollte ihr Kühlschrank wackeln oder sollten die Türen schlecht schließen, können Sie ihn, wie folgt, nivellieren:

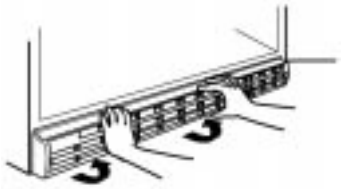
1. Stellen Sie sicher, dass der gewählte Aufstellungsort ausreichend Platz für das Gerät gewährt. (Siehe Kapitel "Platzbedarf".)
2. Schließen Sie das Gerät an einer dreipoligen geerdeten Steckdose an.
3. Schieben Sie den Kühlschrank in die gewünschte Position.
4. Öffnen Sie die beiden Türen (Kühlschrank und Tiefkühlteil), die Nivellierschrauben befinden sich rechts und links unten. Falls Ihr Gerät mit einem Frontgitter ausgestattet ist, entfernen Sie dieses (Siehe Abschnitt "Frontgitter" in diesem Kapitel).

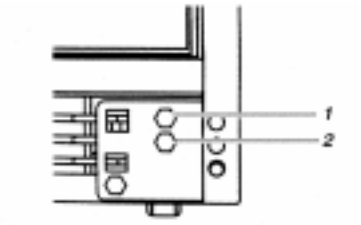
HINWEIS: Mit der oberen Schraube regulieren Sie die Geräterückseite und mit der unteren Schraube die Gerätevorderseite.

5. Verwenden Sie zur Einstellung der Nivellierschrauben einen 12.70 mm Steckschlüssel. Durch Drehen nach rechts können Sie die jeweilige Geräteseite höher und durch Drehen nach links niedriger stellen. Ggf. sind mehrere Umdrehungen notwendig, bis der Kühlschrank eben steht.

HINWEIS: Achten Sie darauf, die Nivellierschrauben nicht zu weit herauszudrehen, wenn Sie den Kühlschrank niedriger stellen. Die Schraube kann aus ihrem Sitz herausgedreht werden, wenn das Gerät die niedrigste Position erreicht hat. Sollte die Schraube der hinteren Füße herauskommen, muss die hintere Abdeckung des Kühlschranks entfernt werden, um die Schraube wieder einzusetzen.

1. Seitliche Leisten
2. Obere Befestigungsschrauben Leisten
3. Türpaneele
4. Füllpaneele





1. Hintere Nivellierschraube
2. Vordere Nivellierschraube

INSTALLATION (NUR FÜR 60 cm TIEFE MODELLE)

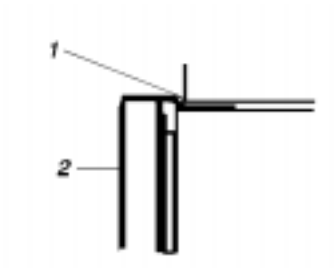
6. Nivellieren Sie das Gerät mit Hilfe der vorderen Nivellierschrauben und richten Sie das Geräteoberteil parallel zum darüber angebrachten Küchenschrank aus. Achten Sie darauf, dass zwischen den oberen Scharnieren und dem Schrank ein Zwischenraum von ca. 3,18 mm frei gelassen wird. Falls über dem Kühlschrank kein Küchenmöbel angeordnet ist, nivellieren Sie einfach das Gerät.

7. Mit der hinteren Nivellierschraube können Sie den Kühlschrank entsprechend der seitlich aufgestellten Möbel bzw. Abschlusspaneele ausrichten.

8. Ggf. können Sie jetzt den Kühlschrank mit den vier Nivellierschrauben höher stellen, um den Zwischenraum zwischen den oberen Kühlschrankscharnieren und der Schranköffnung zu verringern. Stellen Sie dabei sicher, dass alle vier Füße den Boden berühren und dass die Türen der über dem Kühlschrank angebrachten Küchenschränke vollständig geöffnet werden können.

HINWEIS: Schränke mit durchgehender Türverkleidung benötigen einen zusätzlichen Zwischenraum von 6,35 mm zwischen dem oberen Scharnier und dem Schrank, damit die Türen beim Öffnen nicht gegen das Scharnier schlagen. Wenn Sie Ausgleichspaneele für die Kühlschranktüren verwenden, lassen Sie einen zusätzlichen Zwischenraum von 19,05 mm frei, damit die Schranktüren nicht gegen die Ausgleichspaneele schlagen.

9. Setzen Sie das Frontgitter wieder auf.



1. Lassen Sie einen Freiraum von mindestens 3,18 mm zur Nivellierung des Kühlschranks. Bei Küchenschränken mit durchgehender Türverkleidung vergrößern Sie diesen Zwischenraum auf mindestens 6,35 mm.

2. Kühlschrankvorderseite.

INSTALLATION (FÜR ALLE ÜBER 60 cm TIEFE MODELLE)

Nivellierung

Falls erforderlich, können Sie das Gerät durch Drehen der beiden Nivellierschrauben hinter dem Frontgitter unten am Gerät (eine auf der rechten und die andere auf der linken Seite),wie folgt, nivellieren:

- Entfernen Sie das Frontgitter;
- drehen Sie eine oder beide Schrauben im Uhrzeigersinn, um das Gerät höher zu stellen;
- drehen Sie eine oder beide Schrauben gegen den Uhrzeigersinn, um das Gerät tiefer zu stellen;
- überprüfen Sie, dass das Gerät eben steht;
- bringen Sie das Frontgitter wieder an.

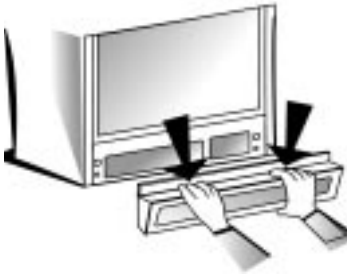
Entfernen des Frontgitters

Gehen Sie dazu, wie folgt, vor:

- Öffnen Sie beide Türen (Kühl- und Tiefkühlteil);
- ziehen Sie das Gitter nach vorne von den Metallklammern ab.

Nun können Sie auf die Abtauschale zugreifen, um die regelmäßige Reinigung auf folgende Weise vorzunehmen:

- nehmen Sie die Abtauschale heraus;
- reinigen Sie die Abtauschale mit warmem Wasser und Natriumhydrogencarbonat;
- spülen Sie nach und trocknen Sie die Schale;
- setzen Sie die Schale wieder ein (mit der Nase zur Geräterückseite);
- stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch in die Schale mündet;
- bringen Sie das Frontgitter wieder an.



BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR KÜHL- UND TIEFKÜHLGERÄT

1. Temperaturregelung (Schieberegler) (Abb.1)
Bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts schieben Sie den Regler des Kühlschranks und des Gefrierteils auf die mittlere Stufe (kleines Dreieck); Zur Änderung der Werte schieben Sie die Schieber nach links oder rechts: nach **links** zur Herabsetzung **(less cold)** und nach **rechts** zur Erhöhung **(colder)** der Kühlleistung.

2. Wasserfilterungs- und Überwachungssystem (für bestimme Modelle) (Abb. 2)
Der Filter ist wirksam, wenn die **Wasserfilter- Kontrollampe Grün** aufleuchtet.
Wenn die Lampe von Grün auf **Gelb** wechselt, sollte eine neue Filterpatrone bestellt werden.
Wenn die Kontrolllampe auf **Rot** wechselt, müssen Sie die Wasserfilterpatrone austauschen.
Zur **Rückstellung** der Wasserfilter-Kontrolllampe drücken Sie fünfmal die Kontrolllampentaste innerhalb von 10 Sekunden, bis sie wieder auf Grün wechselt.

3. Temperaturregelung (Thermostatknöpfe) (Abb. 3)
Die Knöpfe für die Temperaturregelung im Kühl- und im Tiefkühlteil befinden sich im Kühlschrank. Bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts:

- Stellen Sie den Kühlteilregler auf Position 3. Die Temperatur im Kühlteil kann zwischen Position 1 (geringste Kühlleistung) und Position 5 (höchste Kühlleistung) eingestellt werden;
- Stellen Sie den Gefrierfachregler auf Position B. Die Temperatur im Tiefkühlteil kann von Anfang an oder immer dann, wenn die Temperatur geändert werden muss, zwischen Position A (geringste Kühlleistung) und Position C (höchste Kühlleistung) eingestellt werden.

Es dauert eine Weile, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist, warten Sie deshalb mit dem Einlagern von Lebensmitteln.
Die in diesem Beispiel empfohlene mittlere Temperatur ist für den normalen Hausgebrauch geeignet.
So schalten Sie das Gerät aus:
Den Schieberegler für die Gefrierfachtemperatur oder den Regelknopf des Kühlteils auf die Position **OFF / ON** stellen; dadurch wird die Kühlung im Tiefkühl- und Kühlteil beendet.

HINWEIS: Durch diesen Vorgang wird das Gerät **nicht** von der Stromversorgung getrennt.
Eine eingebaute Feuchteregulierung verhindert stets die Bildung von Feuchtigkeit auf den Außenkanten des Kühlteils.
Sind diese Kanten manchmal warm, ist dies kein Grund zur Beunruhigung.

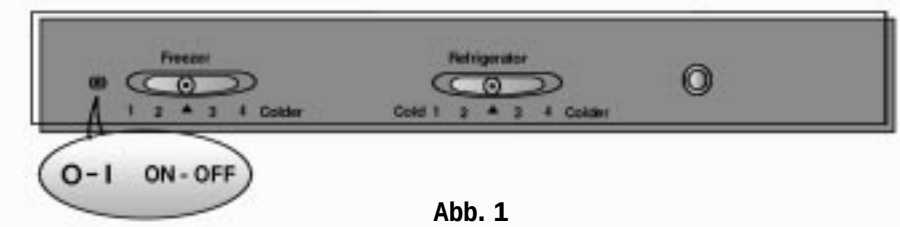


Abb. 1

Abb. 2

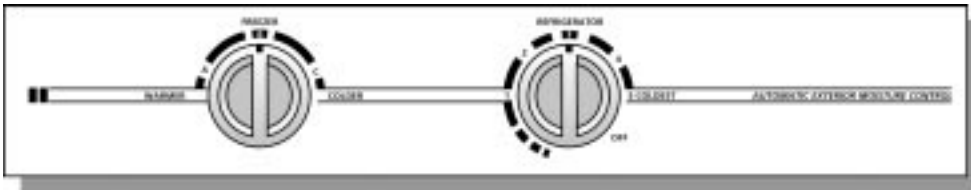


Abb. 3

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR KÜHL- UND TIEFKÜHLGERÄT

4. Einstellen der elektronische Regler (Abb. 4)
Warten Sie ab, bis der Eisschrank die vorgegebene Temperatur erreicht hat, bevor Sie Lebensmittel hineingeben. Um sicher zu gehen, sollten Sie das Gerät 24 Stunden laufen lassen, bevor Sie es zur Aufbewahrung von Lebensmittel benutzen.

WICHTIG: Lebensmittel, die vor dem vollständigen Abkühlen des Kühlgeräts eingegeben werden, können verderben. Die zur Abkühlung empfohlene Wartezeit kann nicht durch die Wahl einer tieferen Temperatureinstellung verkürzt werden.

Der Temperaturegler im Kühlschrank bestimmt die Temperatur im Eisschrank. Mit der Nach-Oben-Pfeiltaste können Sie die Temperatur erhöhen, und mit der Nach-Unten-Pfeiltaste verringern.

Der Temperaturregler im Tiefkühlfach bestimmt die Temperatur im Gefrierfach. Mit der Nach-Oben-Pfeiltaste können Sie die Temperatur erhöhen, und mit der Nach-Unten-Pfeiltaste verringern.

Mit dem Hauptschalter können die Temperaturregler des Kühlgeräts abgeschaltet werden. Drücken Sie den Hauptschalter.

HINWEIS: Wenn Sie den Hauptschalter auf die Position "OFF" stellen, **kühlt** das Gerät nicht.

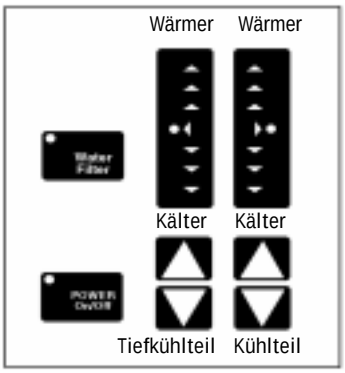
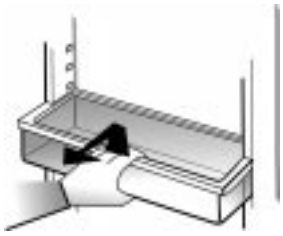


Fig. 4

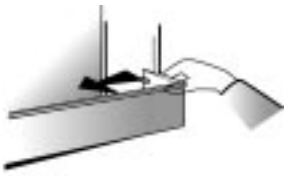
Entfernen und Neuanordnung der verstellbaren Innentürablagen
Sie können die Innentürablagen nach Belieben anordnen.
Entfernen der Ablage:
- Heben Sie die Ablage an;
- und ziehen Sie sie gerade nach vorne heraus.

Einsetzen der Ablage:
- Wiederholen Sie obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge.



Entfernen der unteren Ablage in den Türen von Kühlschrank und Gefrierfach
Zur Erleichterung der Reinigung können Sie die in der Zeichnung dargestellte Kantenleiste entnehmen. Drücken Sie dazu die beiden Enden der Leiste und ziehen Sie die Leiste ab.

Wiederanbringen der Kantenleiste:
- Positionieren Sie die seitlichen Enden der Kantenleiste über den Halterungen in der Tür;
- und drücken Sie die Kantenleiste bis zum Einrasten nach unten.



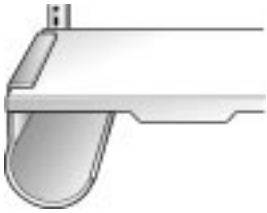
Entfernen der Snack-Schale mit Abdeckung
- Entnahme der Snack-Schale:
- Ziehen Sie die Snack-Schale bis zum Anschlag heraus;
- heben Sie die Vorderseite der Schale bis zu einem Winkel von 45° an;
- und ziehen Sie dieselbe anschließend ganz heraus.

Um die Schale wieder einzusetzen, führen Sie die angegebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.
Entnahme der Abdeckung:
- Heben Sie zunächst die Vorderseite und dann die Rückseite der Abdeckung an;
- und ziehen Sie sie heraus.

Um die Abdeckung wieder einzusetzen, führen Sie die angegebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR KÜHL- UND TIEFKÜHLGERÄT

Verwendung des eingehängten Flaschenhalters
In diesem Flaschenhalter kann eine Flasche gelagert werden: Hängen Sie diesen Halter rechts oder links unter eine beliebige Kühlschrankablage.

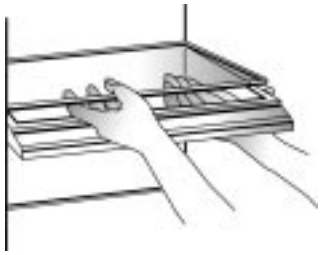


Entfernen und Neuanordnen der Kühlschrankablagen
Sie können die Kühlschrankablagen nach Belieben anordnen. Die Glasablagen tragen Flaschen, Milchkartons oder schwere Lebensmittel: Legen Sie diese aber bitte trotzdem nicht mit Wucht auf die Flächen.
Entfernen der Ablagen:
- Heben Sie die Vorderseite um 10 cm an;
- halten Sie eine Hand darunter und heben Sie die Rückseite an;
- ziehen Sie die Ablage mit beiden Händen gerade nach vorn heraus.

Entfernen der ausziehbaren Obst- und Gemüseschale mit Abdeckung ODER
Entfernen der ausziehbaren Fleischschale mit Abdeckung:
- Lassen Sie die Schale bis zum Anschlag herausgleiten;
- führen Sie dazu eine Hand unter die Schale, heben Sie sie an und ziehen Sie sie heraus;
- die Schale fällt von den Gleitschienen ab und kann noch weiter herausgezogen werden;
- zur vollständigen Entnahme drehen Sie die Schale: Vorderseite auf, Rückseite ab.

Entfernen der Glasabdeckung der ausziehbaren Schale
- Entfernen Sie zunächst die Fleischschale und die Obst- und Gemüseschale wie oben beschrieben;
- führen Sie dann eine Hand unter die Glasabdeckung, heben Sie sie an und ziehen Sie sie aus ihrem Rahmen.

Auch der Abdeckungsrahmen kann entnommen werden:
- Heben Sie die Rahmenvorderseite um 10 cm an;
- heben Sie mit der anderen Hand die Rahmenrückseite an und ziehen Sie den Rahmen heraus.



Einsetzen der Abdeckung:
- Setzen Sie zunächst die Rahmenrückseite in die Halterungen an den Kühlschrankwänden ein;
- senken Sie den Rahmen wieder in seine Position ab;
- setzen Sie die Glasabdeckung wieder ein.

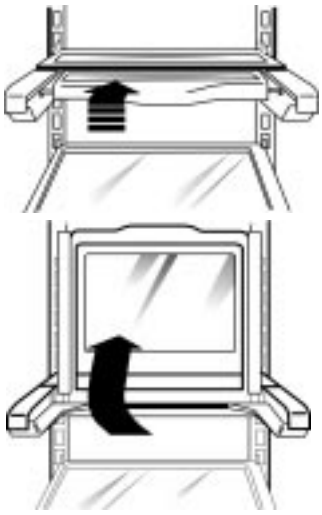
Temperaturregelung in der Fleischschale
Die kalte Luft wird über eine Öffnung zwischen Kühlschrank und Gefrierfach in die Fleischschale geleitet. Dadurch herrscht in dieser eine niedrigere Temperatur als im übrigen Kühlschrank. Stellen Sie mit dem Schieberegler die gewünschte Luftströmung ein.

Gemüseposition
Soll in der Fleischschale Gemüse eingelagert werden, ist der Regler ganz nach links auf die Gemüseposition zu schieben. (Dies verhindert Gefrierschäden am Gemüse).

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR KÜHL- UND TIEFKÜHLGERÄT

Klappablage (Modellabhängig)
So klappen Sie die Ablage nach oben bzw. unten:

1. Zum Hochklappen schieben Sie die Ablage zuerst nach hinten und klappen sie um, bis sie nur noch die halbe Breite aufweist. (so können auf der unteren Ebene hohe Gegenstände abgestellt werden).
2. Klappen Sie die Vorderkante der Ablage bis zum Einrasten an die Rückwand.
3. Klappen Sie die Ablage wieder ganz nach unten.
4. Ziehen Sie die Vorderkante der Ablage bis zum Anschlag nach vorne.

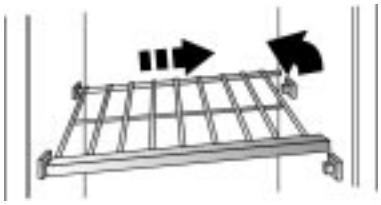


Feuchtigkeitsregler für Obst- und Gemüseschale
Die Feuchtigkeit in den Obst- und Gemüseschalen kann reguliert werden:

- Der Regler kann stufenlos von niedrig (LOW) bis hoch (HIGH) verstellt werden.
- LOW sorgt für niedrige Feuchtigkeit im Behälter, um Obst oder Gemüse mit Schalen besser aufzubewahren.
- HIGH sorgt für hohe Feuchtigkeit im Behälter, um Blattgemüse frisch zu halten.

Entfernen der Gefrierfachablage
Entnahme der Ablage:

- Heben Sie die rechte Seite von den Halterungen ab;
- schieben Sie die Ablage aus den linken Halterungen;
- wenn Sie die Ablage wieder einsetzen möchten, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.



Entfernen der Körbe im Gefrierfach

- Ziehen Sie den hohen Korb bis zum Anschlag heraus;
- heben Sie die Vorderseite an, um den Korb aus der Halterung zu lösen;
- ziehen Sie den Korb vollständig heraus.

KORREKTE EINLAGERUNG DER LEBENSMITTEL

Das mit dem Symbol gekennzeichnete Tiefkühlfach eignet sich zur Lagerung von Tiefkühlkost und zum Einfrieren von frischen und vorgekochten Lebensmitteln. Zudem ist die Bereitung von Eiswürfeln möglich.

Einfrieren

Das maximale Gefriervermögen während 24 Stunden bei einer Umgebungstemperatur von 25°C ist auf dem Typenschild im Kühlschrank angegeben.

Schieben Sie dabei den Regler "FREEZER" auf die kälteste Einstellung.

Beachten Sie bitte, dass nicht gleichzeitig Eiswürfel produziert und Lebensmittel eingefroren werden können.

Schalten Sie deshalb die automatische Eiswürfelproduktion aus (Hebel auf Position OFF). Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Eiswürfelautomatik".

Legen Sie keine warmen Speisen in das Tiefkühlfach; und frieren Sie keine aufgetauten Lebensmittel erneut ein; Sie können gekocht und dann eingefroren werden. Schlagen Sie die Lebensmittel in Alu- oder Klarsichtfolie ein oder verwenden Sie zur Aufbewahrung entsprechende Behälter. Beschriften Sie die Folien oder Behälter mit dem Einfrierdatum und dem Inhalt.

Im Tiefkühlteil beträgt die Lagerzeit bei einem Stromausfall ca. 6 Stunden. Während dieses Zeitraums sollten Sie auf keinen Fall die Tür des Gefrierfachs öffnen.

Einfriergerechte Vorbereitung von frischen Lebensmitteln

Wickeln Sie alle einzufrierenden Lebensmittel ein oder verwenden Sie Tiefkühlbeutel, damit weder Wasser noch Feuchtigkeit oder Wasserdampf eindringen können; Dadurch wird das Übertragen von Gerüchen im Eisschrank vermieden und ist eine bessere Lagerung des Tiefkühlguts möglich.

Empfohlen werden Kunststoffbehälter mit gut schließendem Deckel, Alu-Schalen, Alufolie, Klarsichtfolie und wasserdichte Kunststoffbeutel.

Verschließen

Drücken Sie beim Verschließen der Beutel die gesamte Luft heraus (Flüssigkeiten dehnen sich aus und haben nach oben mehr Raumbedarf).

Verschließen Sie die Beutelenden mit Strippen o.ä. Bei Klarsichtbeuteln können Sie die Etiketts in den Beutel einfügen; anderenfalls kleben Sie selbsthaftende Aufkleber außen auf die Behälter.

KORREKTE EINLAGERUNG DER LEBENSMITTEL

Einfrieren von Früchten

Wählen Sie reife und makellose Früchte. Putzen, schälen und stückeln Sie das Obst nach Bedarf. Verwenden Sie stabile Behälter oder anderes geeignetes Verpackungsmaterial. Lassen Sie etwas Freiraum im Behälter, damit sich die Flüssigkeit während des Gefriervorgangs ausdehnen kann.

Einfrieren von Gemüse

Am besten sollten Sie das Gemüse binnen zwei bis drei Stunden nach der Ernte einfrieren. Waschen Sie das Gemüse gut in kaltem Wasser und zerkleinern Sie es nach Bedarf. Abbrühen. Verpacken Sie es in angemessenen Behältern und frieren Sie es ein.

Kopfsalat, Sellerie, Karottenstäbchen, Kartoffeln oder frische Tomaten eignen sich nicht zum Einfrieren, da sie schlaff und matschig werden würden. Tomaten fallen beim Auftauen zusammen.

Einfrieren von Fleisch

Aufgetautes Fleisch schmeckt so gut wie vor dem Einfrieren.

Wickeln Sie Fleischscheiben oder -stücke einzeln ein oder trennen Sie es in Lagen mit doppelt gelegtem Einfrierpapier dazwischen.

Einfrieren von gekochten Speisen

Bereiten Sie die Speisen tafelgerecht zu: verkürzen Sie jedoch die Garzeit um 10 bis 15 Minuten, d.h. um die Zeit, die zum Aufwärmen gebraucht wird. Würzen Sie die Speisen nicht und schütten Sie etwas Kochflüssigkeit ab. Vergessen Sie beim Aufwärmen nicht, wieder etwas Flüssigkeit und die notwendige Würze hinzuzufügen.

Lassen Sie die Gerichte so schnell wie möglich abkühlen und frieren Sie sie sofort ein.

Füllen Sie flüssige oder halbflüssige Gerichte in passende Behälter und lassen Sie genug Freiraum zur Ausdehnung. Schmortöpfe oder andere festere Speisen können direkt in ofenfesten Behältern eingefroren werden.

Einfrieren von Backwaren und Brot

Verpacken Sie Brot wie empfohlen. Lassen Sie es in der Verpackung auftauen. Roher Hefeteig kann nach dem ersten Gehen eingefroren werden. Drücken Sie den Teig vor dem Einwickeln herunter und frieren Sie ihn ein.

Backen Sie Kuchen und andere Backwaren wie üblich. Lassen Sie diese vor dem Einfrieren in der Backform abkühlen und verpacken Sie sie in Gefrierbeuteln oder anderen geeigneten Behältern. Ungebackene Kekse o.ä. können nach Belieben gespritzt, geformt oder gerollt direkt auf dem Backblech eingefroren werden. Verpacken Sie auch diese in entsprechenden Beuteln oder Behältern. Rohe Backwaren können direkt und ohne aufzutauen im Ofen gebacken werden.

Obsttorten sollten Sie am besten vor dem Backen einfrieren. Rohe Backwaren können direkt und ohne aufzutauen im Ofen gebacken werden.

KORREKTE EINLAGERUNG DER LEBENSMITTEL

Lagerungstabelle

Die Lagerungszeit richtet sich nach der Qualität, der Verpackungsart (feuchtigkeits- und luftsicher) und der Lagertemperatur (empfohlen sind - 18°C).

LEBENSMITTELART	MAX. LAGERUNG
OBST	
Fruchtsaftkonzentrat	12 Monate
Obst (allgemein)	8 bis 12 Monate
Zitrusfrüchte und Säfte	4 bis 6 Monate
GEMÜSE	
Tiefkühlkost aus dem Handel	8 Monate
Selbst Eingefrorenes	8 bis 12 Monate
FLEISCH	
Bratwurst weniger als	4 Wochen
Hamburger (oder Hackfleisch)	1 Monat
Rind, Kalb oder Lamm	2 bis 3 Monate
Braten	
Rind	6 bis 12 Monate
Lamm und Kalb	6 bis 12 Monate
Schwein	4 bis 8 Monate
Frische Bratwurst	1 bis 2 Monate
Steaks und flache Stücke	
Rind	8 bis 12 Monate
Lamm, Kalb, Schwein	2 bis 4 Monate
FISCH	
Kabeljau, Flunder, Seezunge	6 Monate
Lachs	2 bis 3 Monate
Makrele, Barsch	2 bis 3 Monate
Fischstäbchen (aus dem Handel)	3 Monate
Mollusken, Austern, gekochter Fisch, Krebse	3 bis 4 Monate
Rohe Krabben	12 Monate
GEFLÜGEL	
Huhn oder Truthahn (ganz oder in Stücken)	12 Monate
Ente oder Gans	6 Monate
Innereien	2 bis 3 Monate
Brathuhn mit Sauce	6 Monate
Filets (ohne Sauce)	1 Monat
SCHMORBRATEN	
Fleisch, Geflügel und Fisch	2 bis 3 Monate
MILCHPRODUKTE	
Butter	6 bis 9 Monate
Margarine	12 Monate
Käse	
Camembert, Mozzarella, Hüttenkäse	3 Monate
Sahnekäse	nicht zum einfrieren geeignet
Brie, Emmentaler, Schweizer Käse usw.	6 bis 8 Wochen
(Einfrieren könnte Konsistenz verändern)	
Speiseeis, Fruchtsäfte, Milch	12 Monate
EIER	
Ganze Eier (geschlagen), Eiweiß, Eigelb	12 Monate
(Eigelb und geschlagenen Eiern Zucker oder Salz hinzufügen)	
BACKWAREN UND BROT	
Hefebrot und Brötchen	3 Monate
Brotteig	1 Monat
Croissants	3 Monate
ungefrorener Kuchen	2 bis 4 Monate
tiefgefrorener Kuchen und fertig gebackene Kekse	6 bis 12 Monate
Obsttorten	12 Monate
Kuchenteig	3 Monate
Tortenteig	4 bis 6 Monate

Bitte beachten Sie, dass das Tiefkühlteil bei Stromausfall ca. 12 Stunden eine ausreichende Lagertemperatur beibehält; Während dieses Zeitraums sollten Sie die Tiefkühlteiltür am besten nicht öffnen. Angetaute Lebensmittel dürfen nicht wieder eingefroren werden.

Auftauen

Einige nützliche Tipps:

Rohes Gemüse: Tauen Sie rohes Gemüse nicht auf, sondern geben Sie es direkt in kochendes Wasser, um es dann wie üblich zuzubereiten.

Fleisch (große Stücke): Lassen Sie große Fleischstücke zunächst im Kühlteil in der Verpackung auftauen und stellen Sie sie anschließend einige Stunden vor der Zubereitung bei Zimmertemperatur ab.

(Kleine Stücke): Kleine Fleischstücke können Sie bei Zimmertemperatur auftauen lassen oder direkt zubereiten.

Fisch: Lassen Sie Fisch im Kühlteil in der Verpackung auftauen oder bereiten Sie ihn direkt zu, bevor er vollständig auftaut.

Gekochte Speisen: Erhitzen Sie gekochte Speisen direkt im Alu-Behälter im Ofen.

Obst: Lassen Sie Obst im Kühlteil auftauen.

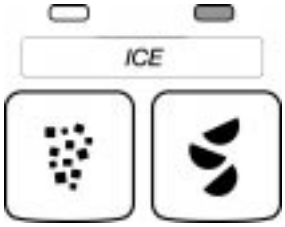
HINWEIS: Stellen Sie keine warmen Speisen in das Tiefkühlteil.

Lassen Sie heiße Speisen 30 Minuten lang auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie sie verpacken und einfrieren. Das Abkühlen der Lebensmittel vor dem Einfrieren spart Energie und verlängert die Lebensdauer des Geräts.

VERWENDUNG DES EIS- UND WASSERSPENDERS (BEI EINIGEN MODELLEN)

Das Gefrierfach Ihres Geräts spendet sowohl Eiswürfel als auch zerstoßenes Eis. Wählen Sie die jeweils gewünschte Eisart stets vor der Entnahme. Die Tasten ermöglichen eine einfache Bedienung und Reinigung.

Sollen Eiswürfel ausgegeben werden, drücken Sie die Eiswürfeltaste so lange, bis das rote Kontrolllicht im Sichtfenster über der Taste aufleuchtet. Wünschen Sie zerstoßenes Eis, drücken Sie die entsprechende Taste, bis das rote Kontrolllicht über dieser Taste aufleuchtet.



Für Eiswürfel

Für zerstoßendes Eis

Eisausgabe:

1. Betätigen Sie die Taste für die gewünschte Eisart.
2. Drücken Sie ein robustes Glas gegen den Eisspenderhebel. Halten Sie das Glas dicht an die Eisspenderöffnung, so dass das Eis nicht über den Glasrand hinausfällt.

   Es ist nicht nötig, viel Druck auf den Hebel auszuüben, um den Eisspender einzuschalten. Dadurch wird der Spender weder schneller noch werden größere Mengen Eis abgegeben.
3. Zum Anhalten der Eisausgabe entfernen Sie das Glas.

HINWEIS:

Die ersten Eiswürfelportionen können einen schalen Geschmack haben. Verwenden Sie diese nicht zum Verzehr.

Das Eis wird aus dem Eisbehälter im Tiefkühlfach ausgegeben. Wenn Sie den externen Eisspenderhebel drücken, öffnet sich eine Klappe zwischen Eisbehälter und Spender. Wenn Sie das Glas wieder vom Eisspenderhebel entfernen, ertönt beim Schließen der Klappe einige Sekunden lang ein Summen.

Bei geöffneter Gefrierfachtür funktioniert der Spender nicht.

Wenn Sie große Mengen an Eiswürfeln benötigen, sollten Sie diese direkt aus dem Eisbehälter und nicht über den Spender entnehmen.

Da für die Produktion von zerstoßenem Eis zunächst Eiswürfel zerkleinert werden müssen, kann es zu einer geringen Verzögerung der Ausgabe kommen. Geräusche im Eiszerkleinerer sind normal und die Eisstücke können unterschiedliche Größen haben.

Beim Wechsel von zerstoßenem Eis zu Eiswürfeln wird mit den ersten Würfeln eine geringe Menge an zerstoßenem Eis ausgegeben.

Die ersten Eiswürfel erhalten Sie in der Regel drei bis vier Stunden nach dem Einschalten des Geräts.

VERWENDUNG DER SPENDERBELEUCHTUNG UND DER SPERRE (BEI EINIGEN MODELLEN)

Die Eisspenderbeleuchtung

Der Eisspenderbereich ist mit einer Nachtbeleuchtung ausgestattet.

Diese kann manuell durch Betätigung der Taste am rechten Rand der Bedienblende eingeschaltet werden.

Über der Taste leuchtet ein rotes Kontrolllicht auf.

Sperren des Spenders

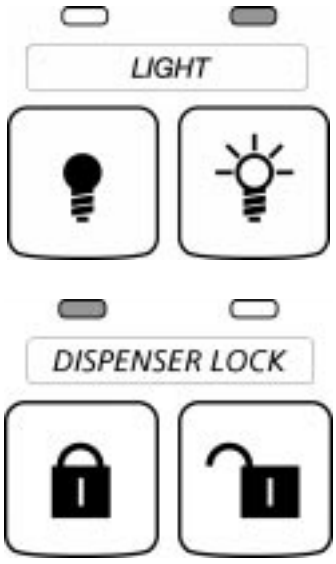
Der Spender kann zur Erleichterung von Reinigungsarbeiten oder zur Vermeidung einer unbeabsichtigten Betätigung durch Kinder oder Haustiere ausgeschaltet werden. Hierzu drücken Sie die Taste LOCK.

Das Kontrolllicht erscheint über der Taste und der Eis- und Wasserspender ist außer Betrieb. Zur Aufhebung der Sperre drücken Sie die Taste UNLOCK so lange, bis das Kontrolllicht über der Taste wieder aufleuchtet.

Daraufhin können Sie wieder, wie gewohnt, Eis oder Wasser entnehmen.

HINWEIS: Die Sperrfunktion trennt weder das Gerät noch den Eisautomat oder die Eisspenderbeleuchtung vom Stromnetz.

Sie deaktiviert lediglich die Eisspenderhebel.



EISWÜRFELAUTOMAT

Hilfreiche Tipps zum Eiswürfelautomat (Typ I)

- Der ON/OFF-Signalhebel:
  Unten.... automatische Eisproduktion.
  Oben..... Gerät ausgeschaltet.

So schalten Sie das Gerät ein/aus: (Typ II)
Der ON/OFF Schalter befindet sich auf der oberen rechten Seite des Gefrierfachs.

1. Drehen Sie den Regler in die (linke) ON Position, um den Eisautomaten einzuschalten.
   HINWEIS: Ihr Eisautomat ist mit einer automatischen Abschaltvorrichtung versehen. Der Eisautomat stellt die Eiswürfelproduktion automatisch ein, der Regler bleibt jedoch in der ON (links) Position.
2. Stellen Sie den Regler auf die OFF (rechts) Position, um den Eisautomaten von Hand abzuschalten.

Entfernen und Austausch des Eisbehälters:

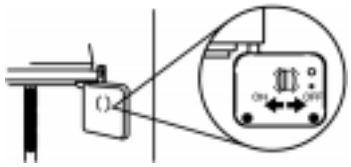
1. Fassen Sie mit Ihren vier Fingern den Eisbehälter an der Öffnung im Sockel und legen Sie den Daumen auf den Auslöseknopf.
2. Halten Sie den Sockel mit beiden Händen, drücken Sie den Auslöseknopf und heben Sie den Behälter an. Der Regler des Eisautomaten braucht nicht auf die (rechte) OFF Position gedreht zu werden. Der Eiswürfelautomat funktioniert nur, wenn der Eisbehälter in der Tür installiert ist.

- **Die normale Eisproduktion** beläuft sich in 24 Stunden auf 7 bis 9 Eisfüllungen.

Pflege der Eisbehälter:

1. Leeren Sie den Eisbehälter. Verwenden Sie ggf. warmes Wasser, um das Eis zu schmelzen **Versuchen Sie niemals,** das Eis im Behälter mit spitzen Gegenständen abzubrechen. Dies könnten den Eisbehälter und den Ausgabemechanismus ernsthaft beschädigen.
2. Waschen Sie den Eisbehälter mit einem milden Reinigungsmittel, spülen Sie gut mit klarem Wasser und trocknen Sie sorgfältig ab. Verwenden Sie keine Scheuer- oder Lösungsmittel.

Typ I

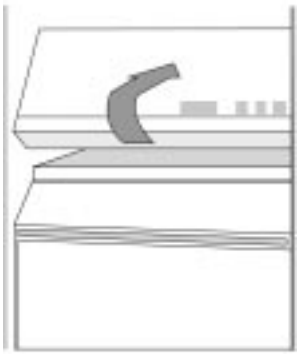


Typ II

Entfernen des Eisbehälters

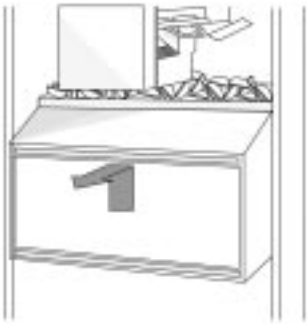
Entnehmen, leeren und reinigen Sie den Eisbehälter:

- wenn der Eisspender für eine längere Zeit (eine Woche oder länger) nicht benutzt wurde oder benutzt werden wird;
- wenn das Eis im Behälter aufgrund eines Stromausfalls schmilzt und zusammenfriert;
- wenn der Eisspender nicht regelmäßig verwendet wird.



Entfernen des Behälters

1. Ziehen Sie die Abdeckung aus dem Boden und schieben Sie sie nach hinten.
2. Stellen sie den Signalhebel auf OFF; vorhandenes Eis wird weiterhin ausgegeben, es wird aber kein neues Eis produziert.
3. Heben Sie die Vorderseite des Behälters an und ziehen Sie sie heraus.
4. Leeren Sie den Behälter. Verwenden Sie ggf. warmes oder lauwarmes Wasser, um das Eis zu schmelzen. Versuchen Sie niemals, das Eis im Behälter mit spitzen Gegenständen abzubrechen. Dadurch können der Behälter und der Ausgabemechanismus beschädigt werden.
5. Waschen Sie den Behälter gemäß den Anweisungen unter "Pflege und Reinigung". Spülen Sie mit ausreichend klarem Wasser. Verwenden Sie niemals Scheuer- oder Lösungsmittel.
6. Achten Sie beim Einsetzen des Behälters darauf, dass er wieder vollständig in seinen Sitz geschoben wird. Drücken Sie den Signalhebel in die Position ON, um die Eiswürfelproduktion wieder zu starten.



HINWEIS: Achten Sie darauf, den Eiswürfelautomat niemals einzuschalten, wenn er nicht an die Wasserleitung angeschlossen ist.

- Die Eiswürfel können an den Ecken aneinander haften. Sie lassen sich jedoch leicht trennen.
- Der Eiswürfelautomat funktioniert nur, wenn das Gefrierfach stark genug abgekühlt ist, um Eis zu produzieren. Das kann eine ganze Nacht dauern.
- Entsteht das Eis nicht schnell genug oder werden mehr Eiswürfel benötigt, stellen Sie den Temperaturregler des Tiefkühlteils eine Stufe höher. Warten Sie einen Tag ab und stellen Sie dann ggf. den Temperaturregler des Tiefkühlteils auf "4/5".
- Die Eisqualität hängt von der Wasserqualität ab. Chemische Weichmacher wie Salz können zu Schäden am Eiswürfelautomat und zu einer verminderten Eisqualität führen.

DIE HÄUFIGSTEN STÖRUNGEN AM EISWÜRFELAUTOMAT

STÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
Spender funktioniert nicht.	Gefrierfachtür geöffnet.	Schließen Sie die Gefrierfachtür.
	Eisbehälter ist nicht richtig angebracht.	Stellen Sie sicher, dass der Behälter vollständig eingeschoben ist.
Eisspenderbetrieb wird unterbrochen.	Der Spender wurde über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, so dass die Eiswürfel zusammengeschmolzen sind.	Schütteln Sie den Behälter gelegentlich, um einzelne Eiswürfel zu trennen und das Fassungsvermögen zu vergrößern. Werfen Sie die alten Eiswürfel weg und stellen Sie einen neuen Vorrat her.
	Eisspenderhebel wurde zu lange gedrückt.	Warten Sie ca. 3 Minuten, bis der Motor wieder anspringt. Entnehmen Sie große Eismengen direkt aus dem Behälter und nicht über den Spender.
Eis schmeckt schal oder riecht unangenehm.	Eis nimmt Gerüche aus der Luft auf.	Stellen Sie neues Eis her. Werfen Sie die alten Eiswürfel weg und stellen Sie einen neuen Vorrat her.
		Bewahren Sie das restliche Eis in einem abgedeckten Behälter auf.
	Wasserqualität.	Für mineralhaltiges Wasser kann ein Filter erforderlich sein.
	Lebensmittel nicht ordnungsgemäß verpackt.	Verpacken Sie alle Lebensmittel richtig.
	Reinigung des Eisbehälters und des Tiefkühlteils fällig.	Reinigen Sie den Eisbehälter und das Tiefkühlteil.
		Beachten Sie die Anweisungen für die richtige Wasserzufuhr zum Eisautomat.
	Wasserleitung zum Eisautomat.	Die ersten Eisschübe aus einem neuen Eisautomat können schal schmecken. Werfen Sie die ersten Eiswürfel weg und stellen Sie einen neuen Vorrat her.

HINWEIS: Verwenden Sie nur Eiswürfel aus dem Spender.

PFLEGE UND REINIGUNG

Ziehen Sie vor jedem Pflege- oder Reinigungseingriff den Netzstecker oder schalten Sie den Hauptschalter aus.

Reinigen Sie das Innere des Kühlteils und des Gefrierfachs von Zeit zu Zeit mit einem Schwamm und lauwarmem Essigwasser, wischen Sie mit klarem Wasser nach und reiben Sie die gereinigten Flächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie niemals Spül- oder Scheuermittel. Verwenden Sie zur Säuberung von Geräteteilen in keinem Fall brennbare Flüssigkeiten. Es besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

Reinigen Sie die Außenflächen des Geräts ebenfalls mit einem Schwamm und lauwarmem Essigwasser.

Reiben Sie die Flächen anschließend mit einem weichen Tuch trocken.

Reinigen Sie die Abtauschale in regelmäßigen Abständen, wie folgt:

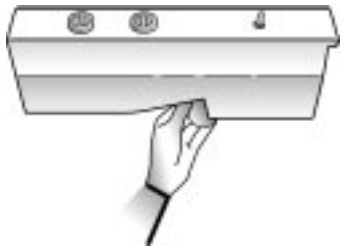
- Entfernen Sie das Frontgitter;
- nehmen Sie die Abtauschale heraus;
- reinigen Sie die Schale mit mildem Spülmittel und warmem Wasser;
- spülen Sie nach und trocknen Sie die Schale;
- setzen Sie die Schale wieder ein (mit der Nase zur Geräterückseite);
- stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch in die Schale mündet;
- bringen Sie das Frontgitter wieder an.

HINWEIS: Die Schläuche des Kühlsystems verlaufen in der Nähe der Abtauschale und können heiß werden. Reinigen Sie die Schläuche regelmäßig mit einem Staubsauger.

Ziehen Sie stets vor dem Ersetzen einer Glühbirne den Netzstecker.

Austausch der Glühbirnen im Kühlteil

- Drehen Sie die durchgebrannte Birne heraus;
- ersetzen Sie sie durch eine neue Birne. Ersatzbirnen sind nur bei unseren Servicestellen oder beim autorisierten Fachhandel erhältlich.



Austausch der oberen Glühbirne im Gefrierfach (bei einigen Modellen)

- Fassen Sie die Lampenabdeckung im oberen Mittelteil und entfernen Sie sie;
- ziehen Sie die Abdeckung nach vorne und drehen Sie sie gleichzeitig leicht zur Seite;
- drehen Sie die durchgebrannte Birne aus der Fassung und ersetzen Sie sie durch eine neue. Ersatzlampen sind nur bei unseren Servicestellen oder beim autorisierten Fachhandel erhältlich.

Wiederanbringen der Lampenabdeckung:

- Fassen Sie den oberen Mittelteil der Lampenabdeckung;
- führen Sie die Laschen auf einer Seite der Abdeckung in die entsprechenden Aussparungen ein;
- biegen Sie die Abdeckung sanft in der Mitte, damit Sie auch die Laschen auf der anderen Seite einführen können.

Eisspenderbeleuchtung

Austausch der Glühbirne im Eisspender (bei einigen Modellen)

- Die Birne befindet sich im Eisspenderinnenteil;
- drehen Sie die durchgebrannte Birne aus der Fassung und ersetzen Sie sie durch eine neue. Ersatzlampen sind nur bei unseren Servicestellen oder beim autorisierten Fachhandel erhältlich.

IN IHRER ABWESENHEIT

Kurze Abwesenheit

Bei Abwesenheit von weniger als drei Wochen braucht das Gerät nicht vom Stromnetz getrennt zu werden. Konsumieren Sie alle verderblichen Lebensmittel und frieren Sie die anderen ein. Besitzt das Gerät einen Eiswürfelautomat:

1. Schalten Sie diesen ab.
2. Drehen Sie den Wasserhahn der Wasserleitung zum Eisautomaten zu.
3. Leeren Sie den Eisbehälter.

Längere Abwesenheit

Bei Abwesenheit von drei Wochen oder mehr entnehmen Sie alle Lebensmittel aus dem Kühlgerät. Falls Ihr Gerät mit einem Eiswürfelautomat ausgestattet ist, schließen Sie die Wasserzufuhr mindestens einen Tag vor der Abreise. Schalten Sie das Gerät ab, nachdem es den letzten Eiswürfel produziert hat. Ziehen Sie den Netzstecker und reinigen, spülen und trocknen Sie das Kühlgerät gründlich. Befestigen Sie an beiden Türen einen Holz- oder Plastikkeil mit einem Klebestreifen und lassen Sie die Türen für ausreichende Luftzirkulation in beiden Fächern offen. Dies will anhaftende Geruchs- und Schimmelbildung verhindern.

Transport

- Entfernen Sie alle beweglichen Geräteteile, packen Sie diese gut ein und befestigen Sie sie mit einem Klebeband, damit sie nicht verloren gehen oder klappern.
- Ziehen Sie die Nivellierschrauben auf der Frontseite an.
- Schließen Sie beide Türen und blockieren Sie sie mit Klebeband. Befestigen Sie auch das Stromkabel mit Klebeband am Gerät.

Stromausfall

Rufen Sie im Fall eines Stromausfalls das Elektrizitätswerk an und fragen Sie nach der voraussichtlichen Dauer der Stromunterbrechung.

1. Bei Stromausfall von 24 Stunden oder weniger **halten Sie beide Türen gut geschlossen**, damit die gelagerten Lebensmittel so lang wie möglich kühl bleiben.
2. Dauert die Störung länger als 24 Stunden, nehmen Sie das Gefriergut heraus und lagern Sie es in einer hermetisch abschließbaren Gefriertruhe. Steht diese nicht zur Verfügung und ebenso wenig Trockeneispackungen, sollten Sie schnell auftauende und leicht verderbliche Lebensmittel aufbrauchen.
3. Berücksichtigen Sie außerdem, dass ein voll gefülltes Tiefkühlteil langsamer als ein nur halb gefülltes abtaut.

   Ebenso bleibt ein Gefrierfach mit gefrorenem Fleisch länger kalt als eines mit vorgekochten Speisen.

   Lebensmittel, auf denen sich auch nach dem Stromausfall noch Eiskristalle befinden, können ohne Risiko wieder eingefroren werden; Möglicherweise ändern sich jedoch Geschmack und Farbe. Wenn die Lebensmittel nicht mehr in Ordnung scheinen, dürfen sie nicht mehr verzehrt werden.

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN / KUNDENDIENST

Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes....

Betriebsstörungen haben in den meisten Fällen unbedeutende Ursachen und können selbst ermittelt und ohne Werkzeug behoben werden.

Wenn das Kühlgerät nicht funktioniert:

- Ist das Stromkabel an eine mit Strom versorgte Steckdose mit der richtigen Spannung angeschlossen?
- Ist die Hauptsicherung in Ordnung?
- Sind die Thermostatknöpfe/Temperaturregler richtig eingestellt?

Bei Geräuschen oder Vibrationen:

Die meisten Geräusche sind durchaus normal. Harte Oberflächen wie Fußböden, Wände und Schränke lassen Geräusche lauter erscheinen. Hier finden Sie ein Verzeichnis mit den am häufigsten auftretenden Geräuschen und ihren Ursachen:

- **Leichtes Brummen**

Es könnte sich um den Lüfter und die Luftzirkulation handeln.

- **Klicken**

Der Thermostat klickt, wenn das Kühlaggregat ausschaltet. Der Thermostat klickt ebenfalls, wenn das Kühlaggregat einschaltet. Das Abtaurelais klickt ebenfalls, wenn ein Abtauzyklus beginnt und endet.

- **Wasserrauschen**

Wenn das Kühlaggregat abschaltet, ist manchmal minutenlang ein gurgelndes Geräusch in den Leitungen zu hören. Dies ist bei sehr warmem Wetter und laufendem Kompressor normal. Ebenso könnte das Abfließen des Tauwassers in die Abtauschale Geräusche verursachen.

- **Geräusche vom Eiswürfelautomat**

Wenn das Gerät mit einem Eiswürfelautomat ausgestattet ist, sind Summen (vom Wasserventil), Tropfgeräusche und Klirren beim Herunterfallen der Eiswürfel zu vernehmen.

Der Eiswürfelautomat funktioniert nicht:

- Hat das Tiefkühlteil die erforderliche Temperatur? Bei einem neuen Gerät kann eine Nacht dazu erforderlich sein.
- Steht der Hebel in der unteren Position ON?
- Ist der Wasserhahn geöffnet? Gelangt Wasser in den Eiswürfelautomat?
- Ist in dem Kühlschrank bereits ein Wasserfilter eingebaut?

  Der Filter könnte verstopft oder falsch eingebaut sein. Lesen Sie zuerst die Filter-Einbauanleitung durch, um sicherzustellen, dass der Filter korrekt eingebaut und nicht verstopft ist. Falls das Problem nicht mit dem Filtereinbau oder einem verstopften Filter zusammenhängt, muss qualifiziertes Fachpersonal zu Rate gezogen werden.

Wasser in der Abtauschale:

- Das ist bei feuchtwarmem Wetter normal. Die Schale kann sich sogar bis zur Hälfte füllen. Achten Sie darauf, dass das Kühlgerät waagerecht steht, um ein Überlaufen zu vermeiden.

Die Kanten des Geräts, die mit der Türdichtung in Berührung kommen, fühlen sich warm an:

- Dies ist bei sehr warmem Wetter und laufendem Kompressor normal.

Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht:

- Ist die Hauptsicherung in Ordnung?
- Ist das Stromkabel an eine mit Strom versorgte Steckdose mit der richtigen Spannung angeschlossen?
- Ist die Glühbirne durchgebrannt?

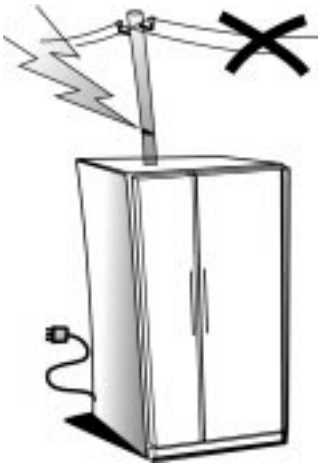
Die Glühbirne ist durchgebrannt:

1. Ziehen Sie vor jedem Eingriff den Netzstecker;
2. Die Birne sitzt hinter der Bedienblende;
3. Drehen Sie die durchgebrannte Birne heraus;
4. Drehen Sie eine neue Birne ein, Ersatzlampen sind nur bei unseren Servicestellen oder beim autorisierten Fachhandel erhältlich.

Der Kompressor läuft zu häufig:

- Ist der Kondensator frei von Staub und Fusseln?
- Sind die Türen korrekt geschlossen?
- Sind die Türdichtungen in Ordnung?
- Bei warmem Wetter oder in warmen Räumen läuft der Kompressor länger.

Wenn Sie die Tür häufiger öffnen oder eine große Menge Lebensmittel einlagern, läuft der Kompressor länger, um den Innenraum zu kühlen.



ERST EINMAL SELBST PRÜFEN / KUNDENDIENST

Bitte beachten Sie:

Die Laufzeit des Kompressors hängt von verschiedenen Umständen ab: Häufigkeit des Türöffnens, gelagerte Lebensmittelmenge, Raumtemperatur, Einstellung des Temperaturreglers.

Arbeitet das Gerät trotz Überprüfung der genannten Punkte nicht korrekt, setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung. Erklären Sie die Art der Betriebsstörung und geben Sie Modell und Seriennummer des Geräts (siehe Typenschild) an.

Die Temperatur im Gerät ist zu hoch

- Sind die Kühlschrankregler richtig eingestellt?
- Wurden große Lebensmittelmengen im Kühl- oder Tiefkühlteil eingelagert?
- Vermeiden Sie ein zu häufiges Öffnen der Türen.
- Achten Sie darauf, die Türen richtig zu schließen.
- Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen im Fach nicht verdeckt sind, sonst kann die kalte Luft nicht zirkulieren.

Bei Feuchtigkeitsbildung

- Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen im Fach nicht verdeckt sind, sonst kann die kalte Luft nicht zirkulieren.
- Stellen Sie sicher, dass die Lebensmittel richtig verpackt sind. Reiben Sie feuchte Behälter vor dem Einlegen trocken.
- Vermeiden Sie ein zu häufiges Öffnen der Türen. Bei geöffneter Tür gelangt die Umgebungsfeuchtigkeit in das Gerät. Je häufiger die Tür geöffnet wird, desto schneller bildet sich Feuchtigkeit im Inneren, besonders dann, wenn der Raum sehr feucht ist.
- Bei sehr feuchten Räumen ist Feuchtigkeitsbildung im Gerät normal.
- Nach dem Selbstabtauen des Geräts ist die Bildung von Wassertropfen an den Rückwänden normal.

Die Türen lassen sich nicht richtig öffnen und schließen

- Stellen Sie sicher, dass die Tür nicht durch Lebensmittelpackungen blockiert wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Ablagen, Schalen oder der Eisautomat richtig positioniert sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Türdichtungen weder schmutzig noch klebrig sind.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät eben steht.

Auswechseln des Stromkabels:

Das Stromkabel darf ausschließlich von unserem Kundendienst ausgewechselt werden.

WASSERFILTERUNGS- UND ÜBERWACHUNGSSYSTEM (FÜR BESTIMMTE MODELLE)

Die Wasserfilter-Kontrolllampe
Die Wasserfilter-Kontrolllampe zeigt an, wann der Wasserfiltereinsatz gewechselt werden muss. Die Kontrolllampe befindet sich am oberen Ende des Kühlteils. Wenn die Lampe von Grün auf Gelb wechselt, bedeutet dies, dass 90% der Filterkapazität verbraucht sind und der Wasserfiltereinsatz bald gewechselt werden muss. Die Wasserfilterpatrone sollte spätestens dann durch eine neue ersetzt werden, wenn die Kontrolllampe auf Rot wechselt ODER der Wasserzufluss zum Wasserspender bzw. zum Eisspender stark abgenommen hat. (Siehe "Wasserfiltereinsatz wechseln" weiter unten in diesem Abschnitt).

HINWEIS: Verwenden Sie auf keinen Fall bakteriell oder sonst wie verunreinigtes Wasser, wenn dem System keine geeignete Desinfektionseinheit vor- oder nachgeschaltet ist.

Stellen Sie nach dem Wechseln des Wasserfiltereinsatzes die Wasserfilter-Kontrolllampe durch fünfmaliges drücken der Kontrolllampentaste innerhalb von 10 Sekunden zurück. Beim Zurückstellen des Systems wechselt die Kontrolllampe ihre Farbe von Rot auf Grün.

Wasserfiltereinsatz wechseln

Der Wasserfilter befindet sich unterhalb der Tiefkühlfachtür.

① Der Drehverschluss des Wasserfiltereinsatzes befindet sich im unteren Frontgitter unter der Tiefkühlfachtür. Drehen Sie den Verschluss gegen den Uhrzeigersinn in eine senkrechte Position und ziehen Sie ihn zusammen mit der Filtereinsatz durch das Gitter heraus.

HINWEIS: In der Patrone hat sich Wasser angesammelt. Das Wasser kann beim Herausnehmen der Patrone überlaufen.

② Entfernen Sie den Drehverschluß von der verbrauchten Kartusche. Drehen Sie die Patrone nach links oder rechts ab. BEWAHREN SIE DEN VERSCHLUSS UNBEDINGT AUF.

③ Packen Sie eine neue Patrone aus und entfernen Sie die Schutzfolie von den Gummidichtungen.

④ Schieben Sie den Verschluss gemäß der Abbildung auf die neue Patrone.

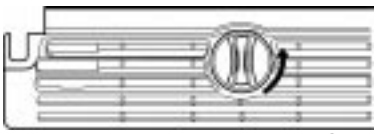
⑤ Schieben Sie die neue Patrone bei senkrecht stehendem Patronenverschluss bis zum Anschlag in das untere Gitter. Drehen Sie den Patronenverschluss im Uhrzeigersinn in die waagerechte Position.

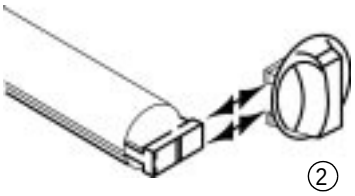
⑥ LASSEN SIE SO LANGE WASSER DURCH DEN SPENDER LAUFEN, BIS ES KLAR HERAUSFLIESST (dazu sind etwa 9 bis 14 Liter oder 6 bis 7 Minuten nötig). Dies hat den Zweck, das System zu reinigen und die Leitungen zu entlüften. In einigen Fällen können zusätzliche Spülungen nötig sein.

HINWEIS: Beim Entlüften kann es vorkommen, dass Wasser aus dem Spender herausspritzt.

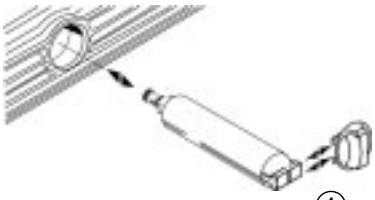
Zurückstellen der Filteranzeige

Kontrolllampe
Grün= Filter wirksam
Gelb = Filter nachbestellen
Rot = Filter wechseln


①


②

③


④

⑤

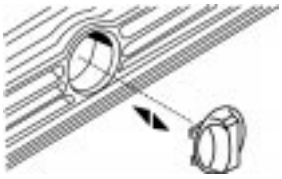
WASSERFILTERUNGS- UND ÜBERWACHUNGSSYSTEM (FÜR BESTIMMTE MODELLE)

Verwendung des Spenders ohne Wasserfilter

Sie können den Spender auch ohne Wasserfiltereinsatz verwenden. Das Wasser wird in diesem Fall nicht gefiltert. Wenn Sie den Spender ohne Wasserfiltereinsatz verwenden, schieben Sie den Verschluss des Filtereinsatzes zum späteren Gebrauch in das untere Gitter.

1. Ziehen Sie den Wasserfiltereinsatz heraus (s.o. "Wasserfiltereinsatz wechseln") und nehmen Sie den Drehverschluss von dem Filtereinsatz ab. BEWAHREN SIE DEN VERSCHLUSS UNBEDINGT AUF.
2. Schieben Sie den senkrecht stehenden Verschluss des Einsatzes bis zum Anschlag in das untere Gitter.
3. Drehen Sie den Patronenverschluss im Uhrzeigersinn in die waagerechte Position.

HINWEIS: Es ist möglich, dass der Verschluss des Einsatzes nicht exakt mit dem unteren Gitter fluchtet.



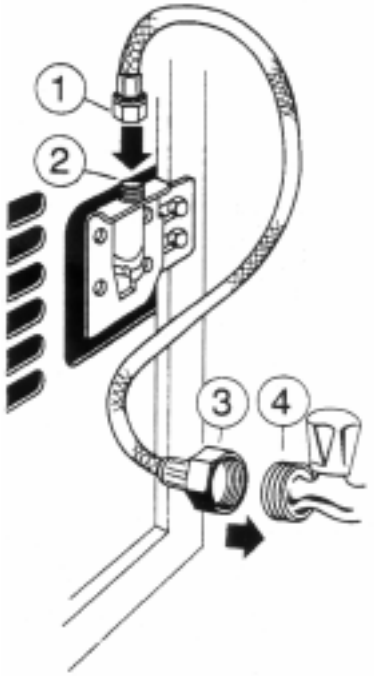
Ersatzfilter nachbestellen

Neue Wasserfiltereinsätze können Sie bei einem autorisierten Bauknecht/Whirlpool-Händler nachbestellen.

ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG (FÜR ALLE ÜBER 60 cm TIEFE MODELLE)

- Sie sollten das Gerät von einem qualifizierten Installateur oder von einer Kundendienststelle in der Nähe des Händlers, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, aufstellen lassen.
- Ziehen Sie vor der Installation der Wasserleitung zum Eisautomaten den Netzstecker.
- Das Gerät wird mit 2 Meter aufgewickeltem Wasserschlauch für den Anschluss des Eisautomaten an die Wasserleitung geliefert.
- Entfernen Sie den Gummistöpsel und schließen Sie das kleinere Schlauchende **(1)** an die Schlauchtülle **(2)** an. Ziehen Sie den Anschluss nicht zu fest an.
- Schließen Sie das größere Anschlussteil **(3)** an die hauseigene Wasserleitung **(4)** an.
- Das Gerät ist werkseitig auf einen Betriebsdruck von 1,5 bis 8 atm eingestellt.
- Drehen Sie den Wasserhahn auf. Überprüfen Sie das System und beheben Sie eventuelle undichte Stellen.
- Das Gerät erfordert weder besondere Einstellungen noch einen Wasserabfluss.

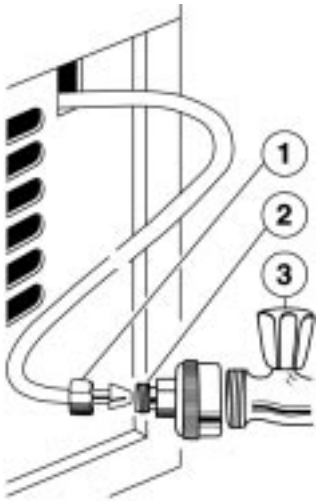
HINWEIS: Führen Sie den Wasseranschluss in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften aus.



ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG (FÜR ALLE ÜBER 60 cm TIEFE MODELLE)

- Sie sollten das Gerät von einem qualifizierten Installateur oder von unserem Kundendienst aufstellen lassen.
- Ziehen Sie vor der Installation der Wasserleitung zum Eisautomaten den Netzstecker.
- Das Gerät ist mit einem 2330 mm langen grauen Wasserschlauch ausgestattet, der bereits an der Geräterückseite angeschlossen ist. Außerdem verfügt es über einen Adapter für den Wasseranschluss des Eisautomaten.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial von dem aufgewickelten grauen Schlauch auf der Geräterückseite.
- Entfernen Sie die am Schlauchende angebrachte Schutzkappe.
- Befestigen Sie den grauen Schlauch **(1)** am Adapter **(2)**. Ziehen Sie den Anschluss nicht zu fest an. Als Faustregel gilt, den Anschluss leicht mit den Fingern anzuziehen und anschließend eine oder zwei weitere Umdrehungen auszuführen.
- Schließen Sie den Adapter **(2)** an die hauseigene Wasserleitung an **(3)**.
- Das Gerät ist für einen Betrieb mit einem Wasserdruck zwischen 1.5 and 8 atm ausgelegt.
- Drehen Sie den Wasserhahn auf. Überprüfen Sie das System und beheben Sie eventuelle undichte Stellen.
- Es sind weder besondere Einstellungen am Gerät noch ein Wasserabfluss erforderlich.

HINWEIS: Richten Sie sich bei dem Wasseranschluss nach den örtlichen Vorschriften.



ENTSORGUNG DES GERÄTS NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER

Einschluss- und Erstickungsgefahr gehören nicht der Vergangenheit an. Ein auch nur für kurze Zeit auf dem Müll oder anderen unbeaufsichtigten Orten abgestellter Kühlschrank kann für Kinder eine große Gefahr darstellen. Beachten Sie deshalb folgende Sicherheitsmaßregeln, bevor Sie Ihr Kühl- oder Tiefkühlgerät entsorgen:

- Entfernen Sie die Türen.
- Belassen Sie die Ablageflächen im Gerät, so dass Kinder nicht ungehindert in das Geräteinnere klettern können.